

# Notenwerte versprachlichen

[Kreativität](#), [Spiel](#), [Wissensfestigung](#)

Diese Methode hilft Lernenden dabei, Notenwerte und rhythmische Figuren leichter zu erlernen und sich besser zu merken.

## Beschreibung

- Die Lehrenden führen für die Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel neue Namen ein.
  - Das können beispielsweise Silben wie to, tu, ta, ti und tiki sein.
  - Möglich sind auch thematisch passende Wörter für rhythmische Motive wie „Seeotter“ (für Viertel - Achtel - Achtel) oder „Ozean“ (für Achtel - Achtel - Viertel).

Dies hilft den Lernenden beim Erfassen der verschiedenen Notenwerte, da sie sie spielerisch erlernen und erkennen können. Die neuen Namen können etwa mithilfe der Methode [Call and Response](#) eingeführt werden.

## Differenzierungsmöglichkeiten

Je nach Klassenstufe können die Namen für die Notenwerte leichter oder komplexer sein. Besonders einfache Silben helfen Lernenden, die beispielsweise kognitiv beeinträchtigt sind oder Schwierigkeiten mit dem Benennen von Notenwerten haben.

## Tipps

Die verschiedenen Namen sollten oft wiederholt und eingeübt werden, damit die Lernenden sie auswendig lernen und selbständig anwenden können.

## Quellen

Mann, C. (2014). *Die besten Methoden für den Musikunterricht. Praxisorientierte Ideen und Unterrichtsbeispiele für die Grundschule*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.